UrbanEtiquette-Anwendung



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Vorwort: Warum diese Anwendung?	
Kapitel 1: Dateien vom Handy oder Speicherkarte hochladen	
Kapitel 2: App starten und Bilder festlegen	
Kapitel 3: Auswahl der Automarke	10
Kapitel 4: Erfassung des Verstoßes	
1. Individuelle Erfassung:	
2. Vordefinierte Gesamtverstöße laden:	
Kapitel 5: Datums- und Zeitauswahl	14
Kapitel 6: Farbauswahl für das Fahrzeug	16
Kapitel 7: Kennzeichen-Erfassung und -Anzeige	
Kapitel 8: Verarbeitung von Videos und Screenshots	19
Kapitel 9: Anzeige des Verstoßberichts und Versand per E-Mail	
Kapitel 10: Assistent für die Schritt-für-Schritt-Anleitung	
Nachwort:	

Einleitung

Herzlich willkommen zum UrbanEtiquette Manual, einer innovativen Software, die dazu dient, Verstöße im urbanen Raum, insbesondere auf Radwegen und Gehwegen, effizient zu erfassen und zu dokumentieren. Unsere Anwendung, Anzeige.exe, ermöglicht es Benutzern, Bilder von Verstößen auszuwählen, die Geotag-Daten zu extrahieren und sie mühelos in Google Maps zu öffnen. Dieser Prozess bietet eine genaue Lokalisierung des Verstoßes, die daraufhin in unserer Anwendung weiter bearbeitet werden kann.

Die intuitive Benutzeroberfläche von UrbanEtiquette führt Sie durch einen strukturierten Assistenten, der den gesamten Prozess begleitet. Von der Auswahl der Bilder bis zur abschließenden Dokumentation erhalten Sie eine umfassende Anleitung. Die Software ermöglicht das Kopieren der Adresse der Koordinaten aus Google Maps, um sie dann nahtlos in die Anwendung einzufügen. Hierbei werden verschiedene Informationen wie Markierung, Verstoßart, Anmerkungen, Datum, Uhrzeit, Farbe und Kennzeichen erfasst.

UrbanEtiquette wurde entwickelt, um nicht nur Verstöße zu dokumentieren, sondern auch die Benutzerfreundlichkeit in den Vordergrund zu stellen. Wir laden Sie ein, diese wegweisende Software zu erkunden, um einen Beitrag zur Schaffung sicherer und respektvoller städtischer Umgebungen zu leisten. Machen Sie sich bereit, UrbanEtiquette als Ihren zuverlässigen Begleiter im Prozess der Verstoßdokumentation zu erleben.

Vorwort: Warum diese Anwendung?

UrbanEtiquette ist nicht nur das Ergebnis einer technologischen Entwicklung, sondern entspringt den persönlichen Erfahrungen und dem entschiedenen Handeln des Programmierautors. Auf seinen regelmäßigen Fahrten nach Düsseldorf wurde er immer wieder mit dem Ärgernis falsch geparkter Fahrzeuge konfrontiert. Doch der ausschlaggebende Moment ereignete sich an einem Tag, der alles veränderte. Eine Beifahrertür öffnete sich links neben dem Radweg, während auf gleicher Höhe ein Lastwagen den Gehweg blockierte. Zeitgleich mit der Beifahrertür schlug auch die Fahrertür des LKW auf. Vor dem Autor entstand buchstäblich eine Wand aus sich öffnenden Autotüren. Die potenzielle Lebensgefahr dieses Vorfalls war der Weckruf, der den Entschluss formte, dieser Gefahr nicht länger tatenlos zuzusehen.

Die Initialzündung für UrbanEtiquette erfolgte durch die Nutzung der "Wege Held"-App von Heinrich Strößenreuther, die ursprünglich dafür konzipiert war, Anzeigen gegen Falschparker zu erstatten. Doch im Laufe der Zeit wurde diese App an die Seite weg-li.de übergeben, die den Betrieb übernahm, bis sie schließlich auslief und aus den App-Stores verschwand. Dieser Umstand motivierte den Autor dazu, eine eigene Desktoplösung zu suchen, die nicht nur effizient, sondern auch benutzerfreundlich war.

UrbanEtiquette, als Ergebnis dieser Suche und Entwicklung, ist mehr als nur eine Anwendung – sie ist eine Reaktion auf eine persönliche Erfahrung und eine Manifestation des Wunsches nach sichereren urbanen Räumen. Die App wurde unter der GPL-Lizenz veröffentlicht und steht der Gemeinschaft auf GitHub zur Verfügung (https://github.com/chip668/UrbanEtiquette). Diese Desktop-Lösung ermöglicht Benutzern, Fotos aufzunehmen, sie in die Anwendung einzufügen und Verstöße ähnlich wie bei der Wegeheld-App zu melden.

Die Wegeheld-App selbst hat in den letzten vier Jahren einen bemerkenswerten Beitrag dazu geleistet, das Problem der Falschparker anzugehen. Mit über 100.000 Downloads eröffnet sie Nutzern die Möglichkeit, Falschparker zu melden und auf einem "Internet-Pranger" zu veröffentlichen oder direkt beim Ordnungsamt anzuzeigen. Diese App hat nicht nur dazu beigetragen, die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass Falschparker zur Rechenschaft gezogen werden, sondern auch ein Bewusstsein für das weitreichende Problem geschaffen.

Die andauernde Belästigung durch Falschparker stellt eine ernsthafte Beeinträchtigung für Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer dar. Die Initiative Clevere Städte, die die Wegeheld-App 2014 ins Leben rief, betrachtet Technologien wie diese als Mittel, gemeinsam mit den Ordnungsämtern gegen Verstöße vorzugehen. UrbanEtiquette schließt sich dieser Mission an und bietet eine Desktop-Lösung, um lokale Verstöße sichtbar zu machen und somit zu einer sichereren und geordneteren städtischen Umgebung beizutragen.

Kapitel 1: Dateien vom Handy oder Speicherkarte hochladen

1. Subtopic: Bluetooth-Kopplung

Bevor Sie mit UrbanEtiquette arbeiten können, ist es wichtig, Ihr Handy mit dem Computer zu koppeln. Hierfür nutzen wir die Standard-Bluetooth-Kopplung.

- Schalten Sie Bluetooth sowohl auf Ihrem Computer als auch auf Ihrem Handy ein.
- Stellen Sie sicher, dass beide Geräte für andere sichtbar sind.
- Auf dem Computer suchen Sie nach verfügbaren Bluetooth-Geräten und wählen Sie Ihr Handy aus.
- Folgen Sie den Anweisungen zur Kopplung und bestätigen Sie ggf. die angezeigten Codes auf beiden Geräten.

2. Subtopic: Bilder vom Handy an den PC senden

Nach erfolgreicher Kopplung können Sie die gewünschten Bilder von Ihrem Handy auf den PC senden.

- Auf dem PC öffnen Sie den Datei-Explorer und navigieren zum Zielverzeichnis, das in der Datei "Data.txt" definiert ist.
- In diesem Verzeichnis erstellen Sie einen Unterordner mit dem Namen "download".
- Wählen Sie auf Ihrem Handy die gewünschten Bilder aus und senden Sie sie über Bluetooth an Ihren PC.
- Am PC bestätigen Sie den Empfang der Dateien.

3. Subtopic: Externer Datenträger

Alternativ können Sie die Daten auch von einem externen Datenträger kopieren.

- Schließen Sie den externen Datenträger (z.B. USB-Stick) an Ihren PC an.
- Öffnen Sie den Datei-Explorer und navigieren Sie zu Ihrem Zielverzeichnis.
- Kopieren Sie die gewünschten Bilder vom externen Datenträger in den "download"-Unterordner.

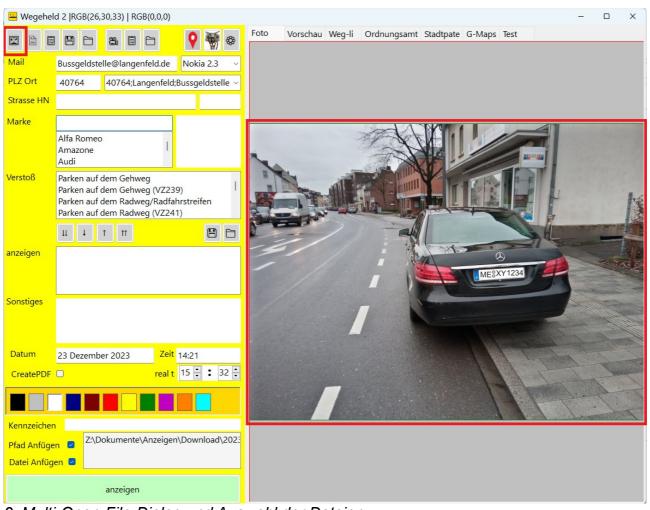
Beachten Sie, dass sowohl Fotos als auch Videos sowohl per Bluetooth als auch per externem Datenträger hochgeladen werden können.

Nach erfolgreichem Transfer können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Kapitel 2: App starten und Bilder festlegen

Nachdem Sie die UrbanEtiquette-App gestartet haben, stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, um die hochgeladenen Bilder zu verarbeiten.

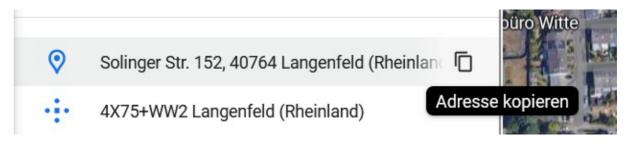
- 1. Auswahl des Buttons zum Festlegen der Fotos
 - Innerhalb der App wählen Sie den entsprechenden Button aus, um den Prozess zur Festlegung der Fotos zu starten.

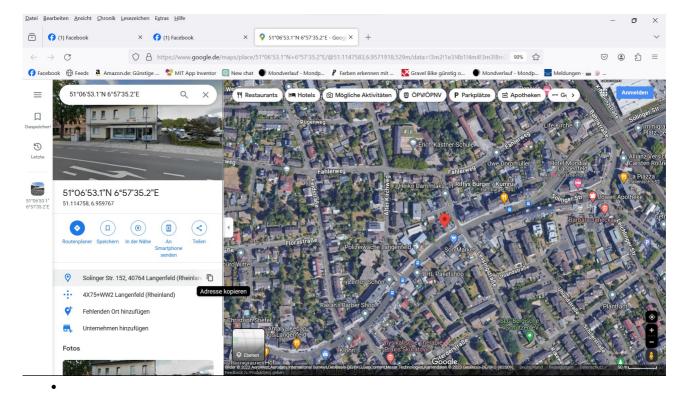


- 2. Multi-Open-File-Dialog und Auswahl der Dateien
 - Nach dem Drücken des "Lade"-Buttons öffnet sich ein Multi-Open-File-Dialog.
 - Der Dialog zeigt Dateien im "download"-Unterverzeichnis des Zielverzeichnisses an.
 - Für eine bessere Übersicht empfiehlt sich die Nutzung von Unterverzeichnissen mit dem jeweiligen Datum.
 - Wählen Sie die Bilder aus, die Sie für die Dokumentation der Verstöße verwenden möchten.

3. Geo-Informationen auswerten und Google Maps öffnen

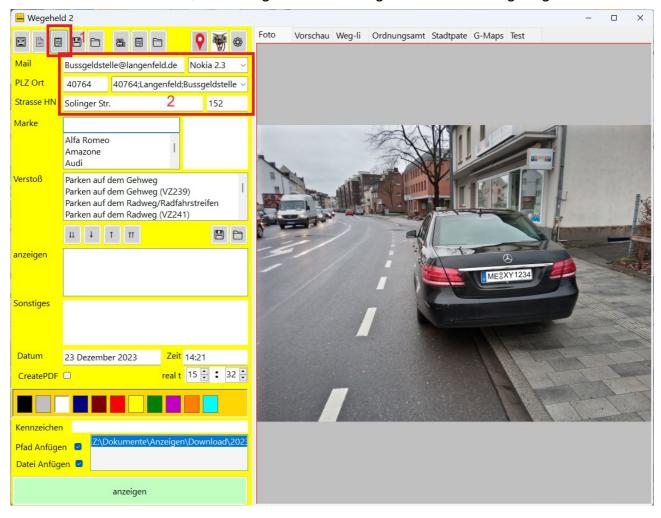
- · Jede einzelne ausgewählte Datei wird nun analysiert.
- Wenn die Datei Geo-Informationen enthält, werden die Koordinaten auf Google Maps geöffnet.
- Hier haben Sie die Möglichkeit, die Adresse zu kopieren, um sowohl die Koordinaten als auch die Adresse zu erhalten.





4. Einfügen der Adresse und Auswahl des zuständigen Ordnungsamts

- Schließen Sie den Browser nach der Geo-Informationen-Überprüfung.
- · Mit dem "Einfügen"-Button wird zunächst die Adresse in die App eingefügt.
- Anschließend können Sie das zuständige Ordnungsamt für die gemeldete Verletzung auswählen.
- Die Daten stammen aus Wegeheld/Wegli.de und sollten regelmäßig von dort aktualisiert werden, um eine genaue und zeitgemäße Zuordnung zu gewährleisten.



Nach diesen Schritten sind Sie bereit, die weiteren Informationen zu dem Verstoß einzugeben und somit aktiv zur Schaffung sicherer und respektvoller städtischer Umgebungen beizutragen.

Kapitel 3: Auswahl der Automarke

Nachdem die Verortung der Verstöße und die Auswahl des zuständigen Ordnungsamts abgeschlossen sind, folgt der nächste Schritt: die Auswahl der Automarke.

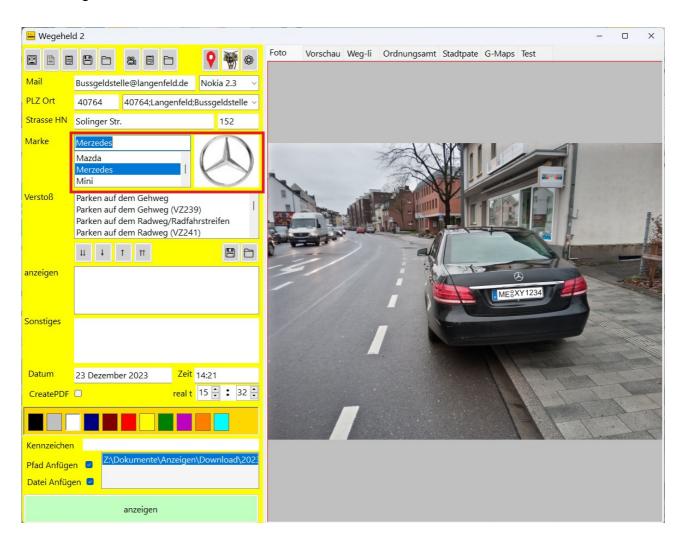
1. Auswahl der Automarke in der Liste

- Innerhalb der UrbanEtiquette-App navigieren Sie zum Abschnitt der Automarken.
- Wählen Sie aus der Liste die entsprechende Marke des betroffenen Fahrzeugs aus.

2. Kontrolle durch Marke oder Logo

- · Zur zusätzlichen Kontrolle wird das Logo der ausgewählten Marke angezeigt.
- Falls keine spezifische Marke identifiziert werden kann, werden allgemeine Symbole für Fahrzeugtypen wie LKW, Transporter oder Taxi (inklusive Taxi-Schriftzug) verwendet.

Durch diesen Schritt wird die genaue Identifikation des Fahrzeugs erleichtert und gewährleistet, dass die Informationen akkurat und präzise erfasst werden. Setzen Sie den Prozess fort, indem Sie die weiteren Angaben wie Farbe, Kennzeichen, Verstoßart, Anmerkungen, Datum und Uhrzeit ergänzen. Damit tragen Sie dazu bei, Verstöße auf Radwegen oder Gehwegen effektiv zu dokumentieren und deren Bearbeitung durch die zuständigen Behörden zu erleichtern.

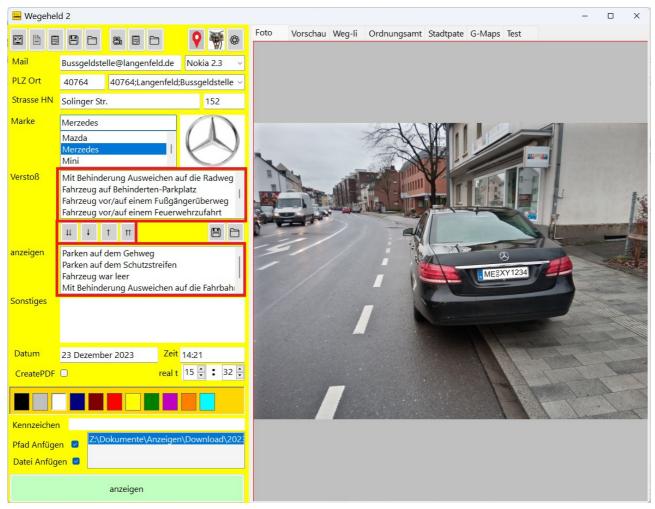


Kapitel 4: Erfassung des Verstoßes

Im Abschnitt zur Erfassung des Verstoßes bietet UrbanEtiquette zwei flexible Methoden zur präzisen Dokumentation von Fehlverhalten.

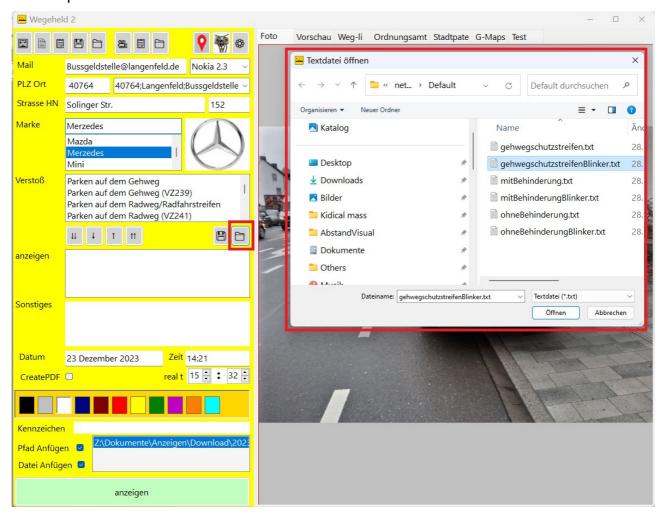
1. Individuelle Erfassung:

- · Möglichkeit 1: Doppelter Klick in der oberen Liste
 - Durch Doppelklicken auf einen Verstoß in der oberen Liste wird dieser in die untere Liste übernommen.
 - Ein weiterer Doppelklick in der unteren Liste entfernt den Verstoß.
- Möglichkeit 2: Markieren und Pfeiltasten
 - Verstöße können durch Markieren und Verwenden der Pfeiltasten in die untere Liste eingefügt oder gelöscht werden.
- Möglichkeit 3: Massenübernahme und -löschung mit Doppelpfeiltasten
 - Durch Verwendung der Doppelpfeiltasten können alle Verstöße auf einmal übernommen oder gelöscht werden.
- Freitext-Feld
 - Unterhalb der Verstoßliste befindet sich ein Freitext-Feld für zusätzliche Informationen, das unter der Liste der Verstöße ausgegeben wird.

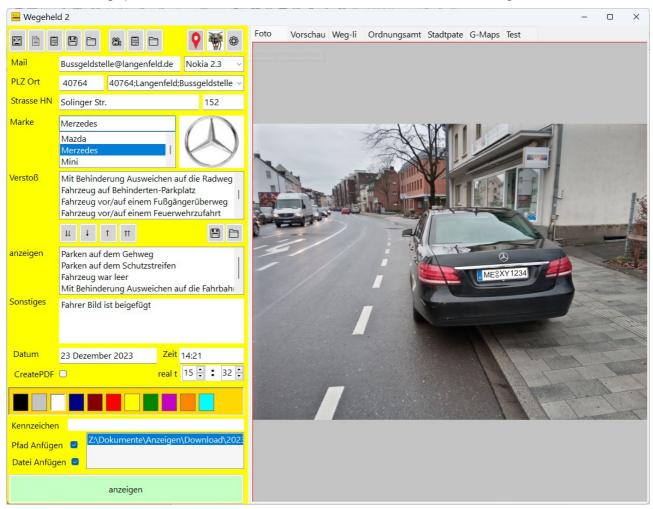


2. Vordefinierte Gesamtverstöße laden:

- Alternativ besteht die Möglichkeit, vordefinierte Gesamtverstöße zu laden.
- Hierzu können beispielsweise Kombinationen wie "Parken auf dem Schutzstreifen"
 + "Parken auf dem Gehweg" + "Fahrzeug war leer" + "mit Behinderung Ausweichen auf die Fahrbahn erforderlich" + "Missbrauch Warnblinker (Vorsatztat)" genutzt werden.
- Diese vordefinierten Verstöße werden unter einem eigenen Dateinamen (z. B. gehwegschutzstreifenBlinker.txt) gespeichert und können bei Bedarf geladen werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Verstoßkombinationen zu speichern und später wieder zu verwenden.



Die Anwendung ermöglicht somit eine effiziente und präzise Dokumentation von Verstößen, angepasst an die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen des Benutzers.



Kapitel 5: Datums- und Zeitauswahl

UrbanEtiquette erleichtert die Erfassung von Datum und Uhrzeit, indem es versucht, die Metainformationen aus den Bildern zu extrahieren. Falls diese Informationen nicht verfügbar sind, bietet die App eine einfache und intuitive Möglichkeit zur manuellen Eingabe.

1. Automatische Extraktion aus den Bildern:

- Das System versucht, Metainformationen zu Datum und Zeit aus den hochgeladenen Bildern zu extrahieren.
- Wenn erfolgreich, werden diese Informationen als Tatzeit eingetragen.

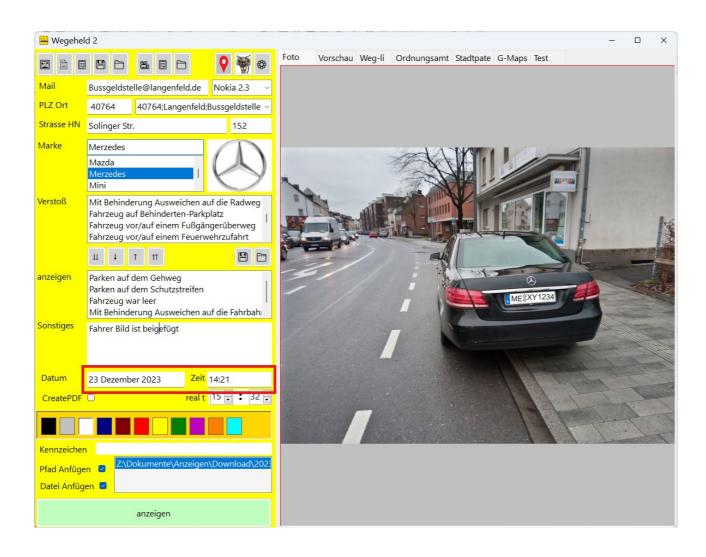
2. Manuelle Datumsauswahl:

- Bei fehlenden Metainformationen kann das Datum durch Anklicken des Datumsfeldes manuell ausgewählt werden.
- Ein DateTimePicker öffnet sich, um die Auswahl zu erleichtern.

3. Manuelle Zeitauswahl:

- Die Uhrzeit kann durch Eingabe oder Verwendung des Spinbuttons im Zeitcontrol manuell festgelegt werden.
- Dies ermöglicht eine präzise Angabe der Uhrzeit, selbst wenn diese nicht automatisch aus den Bildern abgeleitet werden konnte.

Durch diese Kombination aus automatischer Extraktion und manueller Eingabe stellt UrbanEtiquette sicher, dass die Informationen zu Datum und Uhrzeit korrekt und genau erfasst werden. Setzen Sie den Erfassungsprozess fort, indem Sie alle relevanten Daten eingeben und somit einen umfassenden Verstoßbericht erstellen.



Kapitel 6: Farbauswahl für das Fahrzeug

UrbanEtiquette bietet eine einfache und zuverlässige Möglichkeit zur Auswahl der Fahrzeugfarbe. Da die automatische Farbauswahl möglicherweise nicht immer genau ist, können Sie die Farbe manuell festlegen.

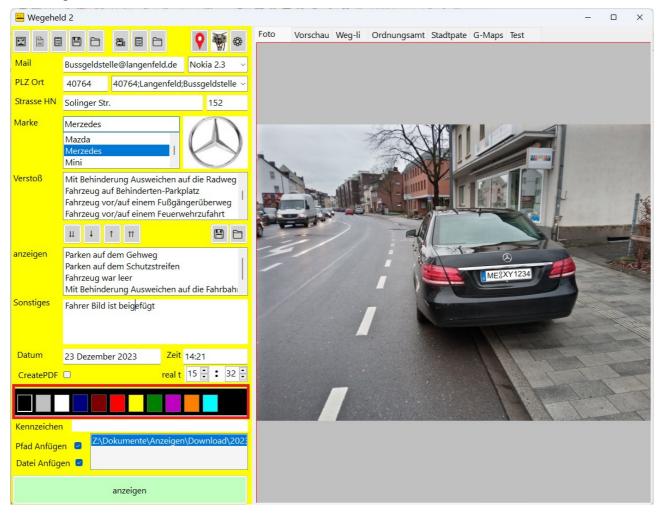
1. Manuelle Farbauswahl:

- Rechter Mausklick auf das Fahrzeug im Bild.
- · Wählen Sie die Option "Manuelle Farbauswahl".
- Es öffnet sich ein Farbmenü mit verschiedenen Optionen: Schwarz, Grau/Silber, Weiß, Blau, Braun, Rot, Gelb, Grün, Violett, Orange, Türkis.
- Klicken Sie auf die passende Farbe f
 ür das Fahrzeug.

2. Anzeige der ausgewählten Farbe:

- Die ausgewählte Farbe wird im Hintergrund der Farbbox angezeigt.
- Falls keine Farbe ausgewählt wurde, bleibt die Farbbox gold (gelborange).

Diese manuelle Farbauswahl gewährleistet, dass die Fahrzeugfarbe korrekt erfasst wird, auch wenn die automatische Extraktion nicht zuverlässig funktioniert. Setzen Sie anschließend den Prozess fort, indem Sie alle weiteren erforderlichen Informationen wie Kennzeichen, Verstoßart, Anmerkungen und Freitext eingeben. UrbanEtiquette ermöglicht somit eine präzise und umfassende Dokumentation von Verstößen auf Radwegen oder Gehwegen.



Kapitel 7: Kennzeichen-Erfassung und -Anzeige

UrbanEtiquette erleichtert die Dokumentation von Kennzeichen durch eine benutzerfreundliche Auswahl und Anzeige. Hier erfahren Sie, wie Sie effektiv Kennzeichen markieren und anzeigen lassen können.

1. Kennzeichen markieren:

- Ziehen Sie mit einem rechten Mausklick ein Rechteck über das Kennzeichen im Bild
- Halten Sie die rechte Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Rechteck von oben rechts nach unten links, um das Kennzeichen zu markieren.
- Das markierte Kennzeichen wird vergrößert und über dem KFZ-Bild angezeigt (das KFZ-Bild bleibt unverändert).

2. Generierung eines neuen Bildes mit geschwärztem Kennzeichen:

- Ein weiteres Bild wird im Zielverzeichnis unter "\public" erzeugt.
- · In diesem Bild ist der Bereich des markierten Kennzeichens geschwärzt.
- Das geschwärzte Bild wird veröffentlicht, während das Originalbild im Hintergrund unverändert bleibt.



3. Kennzeichen-Anzeige und -Texterkennung:

- Die Anzeige des Kennzeichens verfügt über eine schwache Texterkennung.
- · Es ist möglich, dass das Kennzeichen automatisch erkannt wird, aber eine

manuelle Überprüfung oder Eingabe ist empfohlen.

• Das erkannte oder manuell eingegebene Kennzeichen steht nun zur Anzeige bereit, zusammen mit allen anderen erfassten Informationen.

UrbanEtiquette stellt sicher, dass Kennzeichen präzise erfasst und anonymisiert werden, um Datenschutzrichtlinien zu erfüllen. Mit allen Informationen vollständig erfasst, sind Sie nun bereit, den Verstoßbericht anzuzeigen und gegebenenfalls zu veröffentlichen (weitere Details dazu im Anzeige-Kapitel).

Kapitel 8: Verarbeitung von Videos und Screenshots

UrbanEtiquette ermöglicht nicht nur die Erfassung von Fotos, sondern auch von Videos. Hier erfahren Sie, wie Sie Videos öffnen, Screenshots erstellen und Bilder aus der Zwischenablage einfügen können.

- 1. Öffnen von Videos mit dem Standard-Mediaplayer:
 - Videos können mit dem Standard-Mediaplayer geöffnet werden.
 - Der Inhalt des Videos wird angezeigt, und Sie können sich über den Vorfall informieren.

2. Erstellen von Screenshots:

- Nachdem Sie das Video betrachtet haben, können Sie mit der Drucktaste einen Screenshot erstellen.
- Der Screenshot wird in die Zwischenablage kopiert.
- 3. Einfügen von Screenshots in die Bildliste:
 - Wechseln Sie zur UrbanEtiquette-Anwendung und verwenden Sie den Einfügebutton, um den Inhalt der Zwischenablage in die Bildliste einzufügen.
 - Dies ermöglicht die einfache Integration von Screenshots und anderen Bildern, die in der Zwischenablage vorhanden sind.

4. Keine Metainformationen für Screenshots:

- Bilder, die aus Videos oder der Zwischenablage eingefügt werden, enthalten keine Metainformationen.
- Bei Bedarf können Details durch einen Doppelklick auf die Bilddatei abgefragt werden.

Diese Funktion erweitert die Vielseitigkeit der UrbanEtiquette-Anwendung und ermöglicht die Integration von Videos und Screenshots in die umfassende Dokumentation von Verstößen auf Radwegen oder Gehwegen. Beachten Sie, dass für Bilder ohne Metainformationen nur dann Details abgefragt werden, wenn Sie die Bilddatei doppelt anklicken.

Kapitel 9: Anzeige des Verstoßberichts und Versand per E-Mail

UrbanEtiquette ermöglicht die Anzeige und den Versand des Verstoßberichts per E-Mail an die zuständige Behörde. Hier erfahren Sie, wie Sie den Prozess starten und welche Schritte dabei ausgeführt werden.



1. Überprüfung der notwendigen Informationen:

- Bevor der Verstoßbericht angezeigt und versendet wird, prüft die Anwendung, ob alle notwendigen Informationen vorhanden sind.
- Falls Daten fehlen, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

2. Laden des Template und Ersetzen der Daten:

- Ist alles korrekt, wird ein Template aus dem Arbeitsverzeichnis unter "mail.txt" geladen.
- Die Daten im Template werden mit den erfassten Informationen ersetzt.

3. Öffnen des Standard-Mailclients:

- Der fertige Text wird genutzt, um den Standard-Mailclient zu öffnen (mailto).
- Beachten Sie, dass manche Mailclients möglicherweise keine Anhänge übernehmen.

4. Anhänge manuell einfügen:

• Um dieses Problem zu umgehen, müssen die Anhänge manuell eingefügt werden.

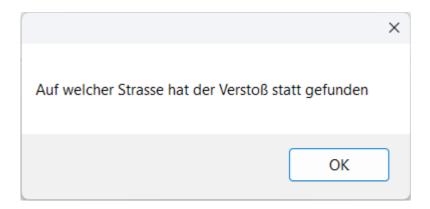
 Angehängt werden alle ausgewählten Fotos, Fotos aus der Zwischenablage und das vergrößerte Kennzeichen.

5. Überprüfung der Daten vor dem Versand:

• Alle Informationen, einschließlich Empfängeradresse, sollten korrekt in der Datei "data2.txt" konfiguriert sein.

Beispiele für Meldungen bei fehlenden Informationen:

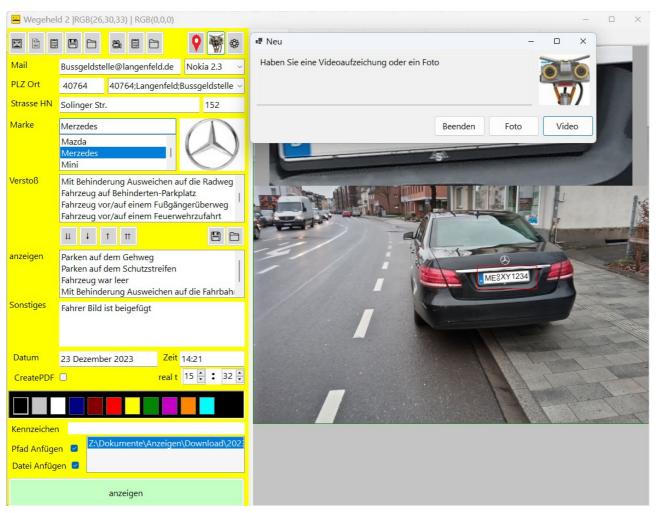
- "Bitte Foto wählen": Keine Fotos ausgewählt.
- "Datum des Vorfalls": Datum fehlt.
- "Zeit des Vorfalls": Zeit fehlt.
- "Welcher Verstoß": Kein Verstoß ausgewählt.
- "Wohin soll ich die Mail senden": Keine Empfängeradresse angegeben.
- "Text benötigt": Der Mail-Text ist leer.



Mit diesen Schritten gewährleistet UrbanEtiquette eine effektive und detaillierte Meldung von Verstößen auf Radwegen oder Gehwegen, optimiert für den Versand an die zuständigen Behörden.

Kapitel 10: Assistent für die Schritt-für-Schritt-Anleitung

UrbanEtiquette integriert einen Assistenten, der Sie durch den Prozess der Verstoßdokumentation führt. Der Assistent wird über den entsprechenden Button geöffnet und führt Sie durch verschiedene Schritte, um alle notwendigen Informationen zu sammeln. Hier sind die Schritte und Aktionen des Assistenten:



1. Schritt: Neue Anzeige

- Text: "Haben Sie eine Videoaufzeichnung oder ein Foto"
- Buttons: "Beenden", "Foto", "Video"
- Aktion: Löscht alle Daten und ermöglicht eine neue Anzeige.

2. Schritt: Fotoauswahl

- Text: "Bitte kopieren Sie die Adresse aus Google Maps (in die Zwischenablage)."
- · Buttons: "Marke"
- Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Fotoauswahl.

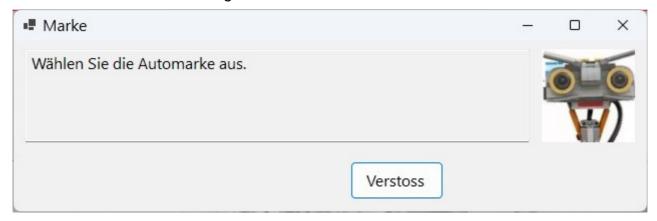


3. Schritt: Videoauswahl

- Text: "Machen Sie ein Bildschirmfoto von dem Verstoß"
- Buttons: "Marke"
- Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Videoauswahl.

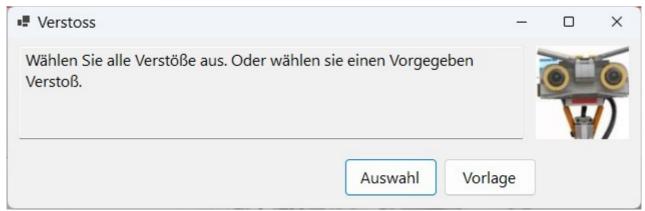
4. Schritt: Automarke auswählen

- Text: "Wählen Sie die Automarke aus."
- Buttons: "Verstoss"
- Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Auswahl der Automarke.



5. Schritt: Verstoß auswählen

- Text: "Wählen Sie alle Verstöße aus. Oder wählen Sie einen vorgegebenen Verstoß."
- Buttons: "Auswahl", "Vorlage"
- Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Auswahl der Verstöße.



- 6. Schritt: Verstöße manuell auswählen
 - aktiviert das Hauptfenster. Manuelle Auswahl
 - •
- 7. Schritt: Verstöße aus Vorlage auswählen
 - · Text: "Wählen Sie bitte Farbe."
 - Buttons: "Farbe"
 - Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Auswahl der Verstöße aus einer Vorlage.

8. Schritt: Farbe auswählen

· aktiviert das Hauptfenster. Manuelle Auswahl



- 9. Schritt: Kennzeichen auswählen und eingeben
 - Text: "Verstoß anzeigen."
 - Buttons: "Anzeigen"
 - Aktion: Öffnet das Dialogfenster zur Auswahl und Eingabe des KFZ-Kennzeichens.

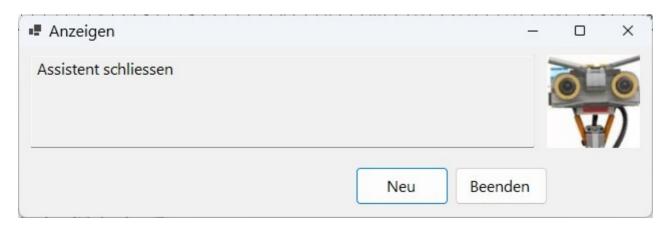


10. Schritt: Verstoß anzeigen

- Text: "Assistent schließen"
- Buttons: "Neu", "Beenden"
- Aktion: Zeigt den Verstoß an und schließt den Assistenten.

Der Assistent bietet eine benutzerfreundliche und intuitive Möglichkeit, Verstöße auf Radwegen oder Gehwegen systematisch zu dokumentieren.





Nachwort:

Die Erfolge von UrbanEtiquette zeigen sich nicht nur in der effizienten Verstoßdokumentation, sondern auch in konkreten Verbesserungen im städtischen Umfeld. In Düsseldorf wurden Polizei und Ordnungsamt durch die vermehrten Anzeigen aufgeschreckt, was zu regelmäßigen Kontrollen führte. Die erhöhte Aufmerksamkeit trug dazu bei, kritische Bereiche zu identifizieren, die daraufhin baulich abgesichert wurden. Ein deutliches Muster zeichnete sich ab, was zu gezielten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation führte.

In Leverkusen, Rathenaustraße, ist die Anzahl der Falschparker dank der Anzeigenwelle spürbar gesunken. Obwohl die Straße nicht gänzlich frei von Falschparkern ist, haben die Parkgewohnheiten eine Veränderung erfahren, sodass weder Fußgänger noch Radfahrer beeinträchtigt werden. In Langenfeld konnte an einer speziellen Stelle, die zuvor häufig falsch beparkt wurde, eine deutliche Reduzierung der Verstöße verzeichnet werden. Diese positive Entwicklung führte sogar dazu, dass die Stadtverwaltung bauliche Veränderungen in Erwägung zog, um die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern.

Es ist wichtig zu betonen, dass der Erfolg von UrbanEtiquette auf dem Prinzip "Steter Tropfen höhlt den Stein" beruht. Obwohl der Prozess anfangs aufwendig sein mag, zeigt die kontinuierliche Dokumentation von Verstößen langfristige Auswirkungen. Die Software ermöglicht es Bürgern, aktiv zur Schaffung sicherer und respektvoller städtischer Umgebungen beizutragen.

Trotz dieser Erfolge gibt es noch Herausforderungen zu bewältigen. Städte wie Solingen und Bamberg nehmen Onlineanzeigen nicht an, und in Leverkusen wird ein eigenes Formular verwendet, das derzeit noch nicht vollständig in das Programm integriert ist. Es bleibt zu hoffen, dass in Zukunft weitere Städte die Möglichkeiten der digitalen Verstoßmeldung erkennen und integrieren, um die Vorteile von UrbanEtiquette noch breiter nutzbar zu machen.